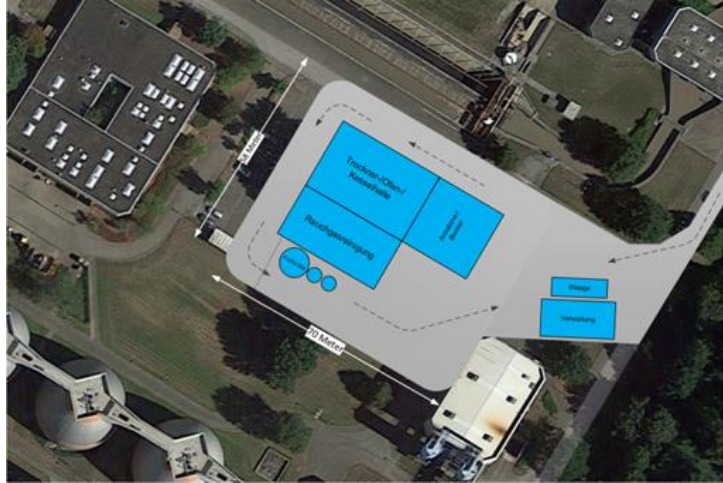


AZV Breisgauer Bucht – Machbarkeitsstudie für eine thermische Klärschlammverwertungsanlage

Kenndaten:

- Ausbaugröße der KA: 600.000 EW
- Klärschlammanfall: 8.000 Mg_{TR}/a
- Klärschlamm optional: 12.000 Mg_{TR}/a
- TR-Gehalt: 25 %



Aufstellungskonzept Klärschlammverbrennung

Leistung:

- Grundlagenermittlung
- Anlagenkonzept für zwei Varianten (10.000 und 20.000 Mg_{TR}/a)
- Bemessung der Stoffströme, Personalbedarf, Umweltauswirkungen
- Ermittlung der Investitions- und Betriebskosten

Beschreibung:

Der Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht betreibt die Verbandskläranlage Forchheim mit einer Ausbaugröße von 600.000 EW₆₀. Der Klärschlamm wird in 3 Faulbehältern anaerob stabilisiert und anschließend in Kammerfilterpressen auf rd. 25 % TR entwässert. Vor dem Hintergrund der neuen politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die zukünftige Klärschlamm Entsorgung wurde die Dr. Born – Dr. Ermel GmbH mit der Machbarkeitsstudie für eine thermische Verwertungsanlage beauftragt.

Im Rahmen der Studie wurde zunächst ein Anlagenkonzept auf Basis einer Wirbelschichtverbrennung entwickelt. Für zwei definierte Klärschlammjahresmengen erfolgte die Bemessung der maßgebenden Stoffströme, eine Abschätzung der umweltrelevanten Auswirkungen und des notwendigen Personalbedarfs sowie die überschlägige Aufstellungsplanung für den vorgegebenen Standort auf dem Gelände der Kläranlage Forchheim. Abschließend wurden die Investitions- und Betriebskosten ermittelt.